



# Leselotse

## Bestes aus dem Büchermeer für Kids & Teens

### Bilderbuch

#### Unter die Decke rollen

Zeit fürs Bett: Der kleine Wombat will nur noch zeigen, wie toll er rennen, springen oder sich drehen kann. Ideale Gutenachtgeschichte mit beneidenswert geduldigem Erwachsenen.

Rasmus Engler, Deniz Jaspersen, Mareike Engelke: »So geht schlafen, kleiner Wombat«, mairisch, 32 S., 18 €, ab 3



#### Ein Paradies für Leser

Wie behaglich es hier zugeht: Angestiftet von Herrn Elch lernen die tierischen Bewohner des Dorfs im Wald die Wonnen des Vorlesens und Vorgelesenbekommens kennen. Nebenbei: ganz viele entzückende Tierkinder!

Inga Moore: »Herr Elch und sein Bücherbus«, Ü: Michael Stehle, Urachhaus, 48 S., 20 €, ab 4

### Kinderbuch

#### Miteinander

Sissi, Anastasia, Mo und der Ich-Erzähler sind stolz auf den See in ihrer Siedlung, der eines Winters zufriert und auch im Sommer so bleibt: ein Medienereignis. Das eigentliche Ereignis aber ist der Zusammenhalt der Vier.

Will Gmehling, Jens Rassmus: »Der Sternsee«, Peter Hammer Verlag, 56 S., 14 €, ab 9



#### Training statt Sprayen

Wird Jay der neue Leichtathletikstar? Für eine Sportlerkarriere fehlt dem impulsiven Jungen aus prekären Verhältnissen jedoch etwas. Berührender Freundschaftsroman über Chancenungleichheit und Durchhaltevermögen.

Martina Wildner, Bea Davies: »Zu schnell für diese Welt«, Julius Beltz, 244 S., 14 €, ab 11

### Jugendbuch

#### Umbrüche in der Clique

Die 16-Jährigen verteilen sich auf neue Schulen. Die Ich-Erzählerin erlebt, wie ihr bester Freund an Krebs erkrankt und ihre erste Liebe. Großartig erzählt. Aufwühlend.

Hilde Myklebust: »Auch am Tag leuchten die Sterne«, Ü: Meike Blatzheim, Carlsen, 256 S., 16 €, ab 14



#### Was Familie sein kann

Eine nicht mütterliche Stiefmutter, eine Mutter mit bipolarer Störung, ein gefühlskalter Vater und bevorstehende Abiprüfungen: Wie soll Philipp das ertragen? Bewegendes Psychogramm einer dysfunktionalen Familie.

Annika Büsing: »Wir kommen zurecht«, Steidl Verlag, 288 S., 24 €, ab 16

### Comics

#### Ein Küken als Superheld

Aufgepasst, wenn Fluffy sich die Augenmaske aufsetzt und mit Kung-Fu loslegt! Der Reihenauftritt ist actionreich und leicht zu lesen. Die Bösewichte sind recht trottelig, die Tiere hingegen clever und niedlich.

Markus Grolik: »Fluffy und Robocat. Vorsicht, Kung-Fu-Küken!«, rotfuchs, 160 S., 12,90 €, ab 9



#### Viele letzte Male, viele Möglichkeiten

Ungemein atmosphärisch fasst die Debütantin Fischels die diffusen Empfindungen kurz vor dem Abitur in bestechende Bilder. Die Leser:innen sind mitten im Leben von Ben, Andreas und Clara, alles ist noch offen.

Michèle Fischels: »Outline«, Reprodukt, 208 S., 24 €, ab 16

### Fällt aus dem Rahmen

#### Erzählungen aus Anne Franks Hinterhaus

46 internationale Illustratoren erwecken Franks weniger bekannte Geschichten zum Leben. Die Edition gewährt zudem Einblicke in die persönliche Welt der Kreativen.

Anne Frank: »Füller-Kinder«, Ü: Waltraud Hüsmert, Ruth Löbner, Jacoby & Stuart, 260 S., 30 €, ab 12 und für alle



Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

Illustration © Anke Kuhl

